

**An die
Mülheimer Medien**

19. April 2018

**WLAN-Hotspots an öffentlichen Stellen:
Beteiligung Mülheims an EU-
Förderinitiative?**

Die CDU-Fraktion fragt nach einer Beteiligung der Stadt Mülheim an der Ruhr an der angelaufenen EU-Förderinitiative „Wifi4EU“ zur Einrichtung von WLAN-Hotspots an öffentlichen Stellen. In einer Anfrage zur nächsten Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusssitzung will die CDU-Fraktion wissen, ob von der Stadtverwaltung gemäß der EU-Förderrichtlinien geeignete Förderprojekte auf Mülheimer Stadtgebiet inzwischen identifiziert und bei der Europäischen Union beantragt wurden. Nach Medienberichten können sich seit März 2018 auch deutsche Städte wie Mülheim an der Ruhr um eine entsprechende Förderung aus diesem EU-Förderprogramm „Wifi4EU“ (mit einem Fördervolumen von 120 Mio. €) bewerben und voraussichtlich 15.000 € pro Förderprojekt als Zuwendung zur Einrichtung von WLAN-Hotspots an öffentlichen Stellen z.B. in der Innenstadt erhalten.

Wolfgang Michels, Sprecher der CDU-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität: „Es gilt offenbar für die Antrag stellenden Kommunen das sog. Windhundprinzip, d.h., wer sich zuerst bewirbt, wird auch zuerst bedient. Deshalb sollte schnell entschieden werden, in welchem Umfang sich Mülheim an der Ruhr an dieser EU-Förderinitiative beteiligt.“

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -